

ZBB 2007, 212

BGB § 328 Abs. 1, §§ 607, 823 Abs. 1

Zur Frage, ob ein Darlehensvertrag zwischen einer Bank und einer GmbH Schutzwirkung zugunsten eines GmbH-Gesellschafters hat, sowie zur Frage, ob einem GmbH-Gesellschafter wegen der von der Bank ausgesprochenen Kündigung des Darlehensvertrags zwischen Bank und GmbH Schadensersatzansprüche zustehen

OLG Celle, Beschl. v. 15.02.2007 – 3 W 5/07 (rechtskräftig), WM 2007, 740

Leitsätze:

- 1. Der Darlehensvertrag zwischen Bank und GmbH ist kein Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten eines GmbH-Gesellschafters.**
- 2. Die – vom GmbH-Gesellschafter für rechtswidrig gehaltene – Kündigung des Darlehensvertrages durch die Bank begründet auch keine Ansprüche des GmbH-Gesellschafters wegen eines Eingriffs in den eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb.**